

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Mittwoch, 13. April 2005 | Titelseite

Keine Bauerei am Kurfürsten in Neukamp

Neukamp Auf dem Areal der ehemaligen Ferienlager unmittelbar am Standort der so genannten Preußensäule mit dem Standbild des Großen Kurfürsten soll nicht gebaut werden. Dafür haben sich die Mitglieder des Putbusser Bauausschusses am Montag ausgesprochen. Bis dato ist die besagte Fläche auf mehrheitlichen Beschluss der Stadtvertretung als Sondergebiet für ein Hotel im Flächennutzungsplan der Kommune ausgewiesen. Der Ausschuss empfiehlt dem Parlament, den Beschluss aufzuheben. Stattdessen soll das Areal des Hotels und der Gaststätte „Nautilus“ in Neukamp im F-Plan als Sondergebiet ausgewiesen werden.

Die Ruinen der einstigen Ferienlager am demontierten Denkmal des Kurfürsten sind für Ausschussmitglied Manfred Schmidt „der größte Schandfleck der Stadt“. Der verschwinden würde, wenn Baurecht geschaffen sei. „Das ist aber absoluter Außenbereich“, wollte sich Karl-Otto Hein diesem Zwang potenzieller Interessenten nicht unterwerfen. „Besser wäre es, das weiter zu entwickeln, was schon da ist“, richtete Hein den Blick auf Hotel und Erlebnishotel „Nautilus“. Der Inhaber wolle das Nebengebäude um- und ausbauen sowie den Komplex erweitern, wusste Ausschussvorsitzender Karl-Walter Böttcher über dessen Pläne zu berichten. Bereits gestern sollte die Stadtvertretung über die Ausschussempfehlung beraten.

U. B.